

Protokoll der Jahresversammlung 2023 **Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft**

Datum und Uhrzeit: Freitag, 20. Oktober 2023, 13:00 – 14:00

Ort: online auf Zoom

Anwesend: Sara Greco (Präsidentin) Sandrine Zufferey (Vize-Präsidentin), Ulla Kleinberger (Kassiererin), Jennifer Schumann (Aktuarin), Elisa Angiolini, Elena Battaglia, Sabine Christopher, Jérôme Jacquin, Chiara Jermini, Didier Maillat, Chiara Mercuri, Johanna Miecznikowski, Jacques Moeschler, Elena Pocock, Andrea Rocci, Louis de Saussure, Narjes Sheikh Asadi

1. Empfang und Begrüssung durch die Präsidentin

Sara Greco (SG) begrüßt die Mitglieder der SSG/SSL und bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit der letzten Monate. Sie bedankt sich ebenfalls bei Jacques Moeschler (JM) für seine Vortrag, welcher vor der Jahresversammlung stattfand. Es war erfreulich zu sehen, dass dem Aufruf zur Teilnahme am Gastvortrag 40 Teilnehmer gefolgt sind. Das Onlineformat erwies sich als gewinnbringend und konnte eine rege Teilnahme generieren. SG geht weiter zu den Formalia zum Sitzungsbeginn.

- a. Ernennung der Protokollführerin: Jennifer Schumann (JS)
- b. Ernennung der Stimmenzählerin: Jennifer Schumann
- c. Liste der entschuldigten Personen: liegt vor. Auf eine Aufzählung wird verzichtet.
- d. Ankündigungen der Varia: JM hat bereits im Vorfeld der Jahresversammlung eine Varia mitgeteilt, welche in Punkt 11 der Traktandenliste aufgenommen wird.

2. Genehmigung der Traktandenliste

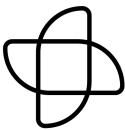
Die Mitglieder haben die Traktandenliste bereits 2 Wochen vor der Jahresversammlung erhalten. SG bittet die Mitglieder zuerst eventuelle Gegenstimmen und danach mögliche Enthaltungen im Zoom-Chat mitzuteilen. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 7. November 2022

SG fügt eine Anmerkung zum Protokoll des Vorjahres an. Es gibt eine Korrektur beim Punkt 9. Das Sprachpanorama wird nicht, wie im Protokoll aufgeführt, eine jährliche Unterstützung über 500 SFr., sondern einen jährlichen Beitrag von 250 SFr. seitens der SSG/SSL erhalten. Zudem wurden im ersten Jahr zusätzliche 1000 SFr. an das Sprachpanorama überwiesen. SG geht zur Genehmigung über und bittet die Mitglieder erst Gegenstimmen und dann Enthaltungen im Chat mitzuteilen. Das Protokoll wird mit Korrektur einstimmig angenommen.

4. Wahl der neuen Mitglieder

Zum Zeitpunkt der Jahresversammlung sind 26 Anträge zur Mitgliedschaft eingegangen. 4 Personen stellen einen Antrag zur Einzelmitgliedschaft bei der SSG/SSL und 22 Personen stellen einen Antrag zur Doppelmitgliedschaft bei der SSG/SSL und VALS-ASLA. In Bezug auf Doppelanträge stehen die Sekretariate beider Gesellschaften im Austausch. Diejenigen die bei der SSG eingehen, werden der VALS-ASLA mitgeteilt und umgekehrt. JS weist darauf hin, dass die aufzunehmenden Personen auf der PowerPoint Präsentation aufgelistet sind. Im Namen des Vorstandes schlägt JS vor, zur



Abstimmung überzugehen. Die Mitglieder werden gebeten erst Gegenstimmen, danach Enthaltungen mitzuteilen. Die Bewerbenden werden einstimmig als Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen.

5. Berichte des Vorstands

SG geht kurz auf das neue Format ein. Die Idee des neuen Formates ist inspiriert vom Konzept des Brown Bag Lunch. Ziel ist es, eine Plattform für einen wissenschaftlichen Teil, bei dieser ersten Durchführung in Form eines Vortrages von Jacques Moeschler, zu bieten und diesen anschliessend mit dem administrativen Teil, der einschliesslich den Mitgliedern der SSG/SSL vorbehalten ist, zu verbinden. So sollen nicht nur mehr Mitglieder zur Teilnahme an der anschliessenden Jahresversammlung motiviert werden, sondern auch ein breiteres Publikum auf die Aktivitäten der SSG/SSL angesprochen werden. Das Onlineformat wird sich mit einer Präsenzveranstaltung, welche jeweils alle zwei Jahre am Tag der Schweizer Linguistik stattfindet, abwechseln.

a. Bericht der Präsidentin

i. Tagungen und Bericht zur Jahresversammlung der SAGW

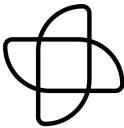
SG berichtet, dass dieses Jahr mehr Anfragen für Tagungsunterstützungen als üblich eingingen. Dies war einerseits sehr überraschend und andererseits sicherlich auch teilweise dem Postpandemie-Effekt zu verschulden, da wahrscheinlich seitens des wissenschaftlichen Austausches Nachholbedarf da war. An der Jahresversammlung der SAGW stellte sich heraus, dass die SSL, im Vergleich zu den anderen Gesellschaften der Sektion, den meisten Zuwachs, nämlich fast doppelt so viel wie den Vorjahren, hatte. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Noch erfreulicher war, dass fast alle Anträge durchdurchkamen: 10 Anträge praktisch vollständig und ohne erhebliche Kürzungen, 1 Antrag wurde erheblich gekürzt und ein Antrag wurde aufgrund von Formfehlern zurückgewiesen. Die Anträge wurden im Oktober von dem Vorstand der SAGW provisorisch akzeptiert und nun wird noch die Bestätigung des Bundes abgewartet. SG bedankt sich bei Didier Maillat (DM), ehemaliger Präsident der SSL, für seine Hilfe bei der Einarbeitung.

ii. Stipendien

Dieses Jahr wurden 7 Stipendien vergeben, 6 davon an PostDocs, 1 davon an Doktoranden. Alle wurden, unter Berücksichtigung der vom Vorstand der SSG/SSL eingeführten Vorgaben, vom Vorstand im Juni angenommen.

iii. Kommunikationsstrategie

SG erwähnt die Arbeit, die dieses Jahr über die Kommunikationsstrategie investiert wurde. Ziel ist es, die Aktivitäten der SSG/SSL einem breiteren Publikum zu präsentieren und unsere bisherigen Kanäle attraktiver und aktiver zu gestalten. Damit soll nicht nur mehr Transparenz in Bezug auf unsere Aktivitäten geschaffen werden, sondern auch ein grösseres Interesse für mögliche Zusammenarbeiten bei unseren Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern generiert werden. Für die Übersicht zu den getroffenen Änderungen über gibt SG das Wort an JS. Einer der Hauptpunkte an denen in den letzten Monaten gearbeitet wurde, war die Auffrischung der Webseite der SSG/SSL. Es wurde mehrere neue Rubriken hinzugefügt. Zum einen, wurde eine Rubrik geschaffen, für Veranstaltungen die von der SSG/SSL mitorganisiert oder mitfinanziert werden, sowie Veranstaltungen, die in einen direkten Bezug



zur Gesellschaft haben. Zum anderen wurde eine Rubrik für externe Veranstaltungen, welche von Mitgliedern der SSG/SSL und Kollegen organisiert werden, aufgeschaltet. Auch in der Rubrik gab es Änderungen. Hier wurde ein Teilbereich für den Nachwuchs eingerichtet, in dem Partenariats mit anderen Stiftungen und Organisationen, wie beispielsweise die Stiftung «Schweizer Jugend forscht» oder die «Linguistik Olympiaden», aufgeführt und beschrieben werden. Es ist vorgesehen, dass weitere Einträge zu Zusammenarbeiten folgen. Obschon bereits viele Änderungen vorgenommen wurden, ist die Webseite noch nicht vollständig und es werden noch einige Optimierungen folgen. Ziel ist es, dass diese in den kommenden Monaten nach und nach dazukommen. Eine der grössten Änderungen wird die Übersetzung unserer Webseite ins Italienische sein. Ein weiterer Punkt ist die Lancierung eines Newsletters. In diesem Newsletter sollen Calls for Papers, Veranstaltungen, Vakancen und andere aktuelle Informationen der SSG/SSL sowie Kollegen mit den Mitgliedern geteilt werden. Der Newsletter wird zweimal jährlich versandt (im Frühjahrsemester am 15. Mai und im Herbstsemester am 15. November). Die Mitglieder haben so die Möglichkeit uns ihre Meldungen mitzuteilen (bis spätestens 10. Mai/November) und diese einem breiten Publikum zu streuen. Es wird etwas Zeit und ein paar Durchläufe brauchen, bis sich dieser Kanal etablieren wird. Ziel des ersten Newsletters wird es vor allem sein, die Mitglieder auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen. Der letzte Punkt betrifft die Präsenz der SSG/SSL auf Sozialen Medien. Es wurde entschieden, ein LinkedIn-Konto einzurichten, mit dem Ziel, eine grössere Breite an Personen (Mitglieder, potenzielle Mitglieder und Nichtmitglieder) anzusprechen. Die Idee ist es, so auch die jungen Forschenden auf uns aufmerksam zu machen und die SSG/SSL dynamischer erscheinen zu lassen. Das Konto wird voraussichtlich Ende Jahr online gehen. SG bedankt sich bei JS für die Zusammenfassung und die geleistete Arbeit.

iv. Linguistik Olympiade

SG geht zum nächsten Punkt über und fasst kurz die Aktivitäten zur Linguistik-Olympiaden zusammen. Die Linguistik-Olympiaden wurden in der Schweiz zum zweiten Mal durchgeführt und die Gewinner des nationalen Wettbewerbs reisten anschliessend an die Internationale Linguistik-Olympiaden, wo eine Schweizerin mit einer *Honorable Mention* ausgezeichnet wurden.

b. Mitgliederaustritte

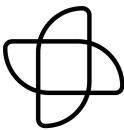
SG übergibt für diesen Punkt JS das Wort. Es gab auch in diesem Jahr wieder einige Austritte und zwar 23. Die Gründe sind verschieden: neue berufliche Orientierung, Pensionierungen, aber auch nichtbezahlte Mitgliederbeiträge. Insgesamt bleiben die Mitgliederzahlen also stabil, was aber auch heisst, dass die SSG/SSL stärkere Präsenz nach Aussen zeigen muss, wenn wir mehr Mitglieder für uns gewinnen wollen.

c. Bericht der Kassiererin 2022

SG bedankt sich bei Ulla Kleinberger (UK) für ihre wertvolle und geschätzte Arbeit als Kassiererin der SSG/SSL und übergibt ihr das Wort für die Finanzen.

d. Kassen- und Revisorenbericht 2022

UK präsentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung der SSG/SSL. Die SSG/SSL verzeichnet 2022 unter dem Strich einen kleinen Gewinn. UK merkt an, dass der Mitgliederbeitrag in unserer Gesellschaft sehr



klein ist (25.- für die Einzelmitgliedschaft und 80.- für die Doppelmitgliedschaft mit der VALS-ASLA). Dies ist ein Punkt, der im Vorstand der Gesellschaft besprochen werden sollte. Die SSG/SSL muss aufpassen, nicht in die roten Zahlen zu geraten. Momentan ist die Gesellschaft zwar gut situiert, aber mit schwindenden Mitgliederzahlen und höheren Stipendienvergaben muss längerfristig gesehen etwas geändert werden. UK geht zur Erfolgsrechnung über und geht auf die verschiedenen Posten im Personal- und Betriebsaufwand ein. Anschliessend wird noch die Jahresrechnung und somit die Entwicklung der Kasse über die letzten Jahre gezeigt und erklärt. UK geht zum Revisorenbericht über und bedankt sich für die hervorragende Arbeit der beiden Revisoren, Anna Maria De Cesare Greenwald und Hans Bickel.

e. Budget 2023

UK geht zum Budget 2023 über und erklärt, dass die Budgetierung bei uns speziell ist, da die Jahresversammlung erst Ende Jahr stattfindet. Dies wird sich allerdings nächstes Jahr mit dem Tag der Schweizer Linguistik am 28. Juni 2024 ändern, da die Jahresversammlung ebenfalls an diesem Event abgehalten wird. Im Budget 2023 ist ein kleiner Verlust von 2'600 SFr. vorgesehen. Die Ausgleichzahlungen an die VALS-ASLA, Mitgliederbeiträge, Subventionen, Personalaufwand und Betriebsaufwand sind in diesem Budget bereits miteinbezogen. Dies ist ein Verlust den die SSG/SSL verkraften kann, aber umso wichtiger ist die Diskussion rund um die Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

f. Entlastung des Vorstandes

UK erklärt, dass eine Person, die nicht im Vorstand der SSG/SSL ist, die Entlastung des Vorstandes beantragen muss. Johanna Miecznikowski ergreift das Wort und beantragt formal die Entlastung des Vorstandes. Es gehen keine Gegenstimmen oder Enthaltungen ein und der Vorstand wird somit entlastet.

6. Rapport de la VALS-ASLA

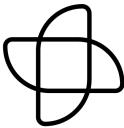
SG bedankt sich bei Lorenza Mondada (LM), Präsidentin VALS-ASLA, für ihre Arbeit und den Bericht. SG bespricht die Aktivitäten der VALS-ASLA: Studentag 2023, geplante Tagung 2024, die 3 Ausgaben des Bulletins, Stipendien und Konferenzzuschüsse, sowie 3 aktive Forschungsnetzwerke.

7. Sonderpreis «Schweizer Jugend forscht» 2023

SG übergibt das Wort an JS. JS stellt kurz die Stiftung «Schweizer Jugend forscht», sowie den diesjährigen Preisträger und seine Maturaarbeit vor.

8. Neuerungen zu den Stipendien, MySAGW

SG erwähnt, dass es in Bezug auf die Stipendien und die SAGW einige Neuerungen gab. Auf der Webseite der SSG/SSL wurde in Bezug auf den Prozess und die Formalitäten rund um Konferenzzuschüsse Ergänzungen aufgeführt, um so mehr Transparenz und Klarheit zu schaffen. SG erwähnt, dass es dieses Jahr sehr viele Anträge für Konferenzzuschüsse gab (siehe Punkt 5.a.i im Protokoll). Einige Kollegen haben wiederholt Anträge gestellt und es stellt sich somit auch die Frage, ob hier Priorisierungen nötig sind. Der Vorstand wird dieses Thema an der nächsten Sitzung im Frühjahr 2024 besprechen und Vorschläge bringen. Ein weiterer Punkt, ist die Möglichkeit der Doppelmitglieder bei der SSG/SSL, als auch bei der VALS-ASLA Stipendien zu beantragen. Auch dieser Punkt wurde



von SG mit LM bereits besprochen und es müssen klare Kriterien gefunden werden. Ziel ist es, für beide Punkte an der Vorschlagssitzung Lösungen zu präsentieren.

9. Tag der Schweizer Linguistik und Jahresversammlung 2024

SG ist erfreut mitzuteilen, dass der nächste Tag der Schweizer Linguistik an der Universität Neuchâtel stattfinden wird. SG übergibt das Wort an Louis de Saussure (LdS). LdS sich bei SG. Das Komitee in Neuchâtel ist erfreut über die Durchführung dieser Tage. LdS insistiert auch, dass diese Tage sehr wichtig sind für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Doktoranden und Postdocs, da dieser Tag einen regen Austausch ermöglicht. SG fügt an, dass die nächste Jahresversammlung der SSG/SSL ebenfalls an Tag der Schweizer Linguistik in Neuchâtel stattfinden wird.

10. Wahlen des Vorstandes

SG geht zu den Wahlen des Vorstandes über. Der Vorstand muss jedes Jahr neu gewählt werden. Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl: Sara Greco für das Amt der Präsidentin, Sandrine Zufferey für das Amt der Vize-Präsidentin, Ulla Kleinberger für das Amt der Kassiererin, Jennifer Schumann für das Amt der Aktuarin. SG bittet alternative Kandidaten vorzutreten. Dies ist nicht der Fall und SG geht zur Wiederwahl des Vorstandes über. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Somit werden alle Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt.

11. Varia

SG übergibt das Wort an JM. JM stellt kurz seine Aktivitäten im Comité International Permanent des Linguistes (CIPL) vor und erwähnt, dass der International Congress of Linguistics (ICL) in diesem Jahr in der Ukraine stattfinden sollte, aber dieser aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine abgesagt und auf nächstes Jahr nach Poznań in Polen verschoben wurde. Es gibt verschiedene Deadlines für Workshops und Focus Streams und JM verweist für genauere Informationen auf den Call for Papers der auf der Webseite des CIPL und der SSG/SSL aufgeschaltet ist. JM erwähnt zudem die Möglichkeit für Doktoranden Stipendien über die CIPL zu beantragen. Jedes Jahr stehen 5-6 Stipendien über 500.- für Teilnahme an Konferenzen zur Verfügung. Deadline ist der 15. November.

12. Schlusswort

SG bedankt sich nochmals bei Jacques Moeschler für seinen Vortrag, beim Vorstand für die Arbeit der letzten Monate und bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen zur Jahresversammlung.

Bern, 20.10.23

Aktuarin der SSG/SSL

Jennifer Schumann